



Das Langenhorner Kirchenfenster

Neues und Bewährtes zwischen
Efkebüll und Mönkebüll,
Loheide, Ost- und West-Langenhorn

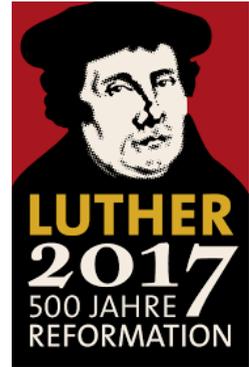
Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Langenhorn



Echt Evangelisch !

Liebe Gemeinde !

In diesem Jahr werden wir immer wieder auf das besondere Jubiläum hingewiesen: 500 Jahre Reformation. Und das nicht nur im kirchlichen Bereich. In der Tageszeitung, der Tourismusbranche, im musikalischen Bereich: überall „Luthert“ es. Und für viele der Gipfel: Am 31.10.2017 ist nationaler Feiertag. Aber wie war das noch mal mit Luther und der Reformation? Und was glauben wir



als evangelische Christen und was nicht? Was ist geblieben aus dem Konfirmandenunterricht vom unserem Wissen über Bibel, Gottesdienst und Kirche? Und wie ist das mit der Gnade Gottes, der Gerechtigkeit und der christlichen Verpflichtung zu verstehen? Und dann das vielleicht Schwierigste: Können wir mit den Worten „Erlösung, Freiheit und Ewigkeit“ noch etwas anfangen?

Es ist Aufgabe einer Kirchengemeinde, daran mitzuwirken, dass wir glauben und verstehen können. Ein Kollege aus meinem Ausbildungskurs hat dazu ein kleines Buch geschrieben. Darin lese ich Folgendes: *„Menschen glauben nicht weniger als früher, aber sie wissen immer weniger, was sie glauben. Aber mit unscharfen Glaubensvorstellungen ist es wie mit einem Messer, das immer stumpfer wird. Irgendwann wundert man sich, dass man damit das „Brot des Lebens“ nicht mehr richtig schneiden kann. Was ist die Konsequenz? Man schmeißt das Ding weg. Wer braucht schon ein stumpfes Messer.“*

Ganz ähnliche Erfahrungen mache auch ich immer wieder, nicht nur hier in Langenhorn. Fast alle glauben an „eine Macht da oben“, oft aber ist sie so schwammig und undeutlich, dass sie kaum etwas mit dem christlichen Gottesbild zu tun hat und gerade auch in Krisen wenig Fundament bietet. Manche treten gar aus der ev. Kirche aus, weil sie gegen den Papst oder den Bischof Tebartz - van Elst sind.

Im Jubiläumsjahr wird auch in unserer Gemeinde Besonderes zum Thema angeboten. Im Herbst wird es eine kulinarische Reise in die Reformation geben – ein Abend, auf den ich mich schon jetzt besonders

freue. Der neue Kirchengemeinderat hat da schon ganz interessante Ideen entwickelt. Die Passionszeit möchte ich gerne dazu nutzen, das Wissen über den evangelischen Glauben aufzufrischen, neu zu entdecken oder erstmals zu „probieren“.

Wie soll das aussehen? An vier Abenden treffen wir uns für 1 – 1 ½ Stunden im Gemeindehaus und sprechen über zuvor (also zuhause) gelesene Seiten aus dem eben erwähnten Buch von Fabian Vogt: **„Luther für Neugierige – das kleine Handbuch des evangelischen Glaubens“**. Darin schildert der Autor ganz einfach, manchmal auch humorvoll mit einem Augenzwinkern, grundlegende Dinge rund um den Glauben. Zu jedem Treffen sind rd. 30 Seiten zu lesen (ca. 1 Std. Vorbereitung).

Folgenden Zeitplan habe ich mir gedacht:

7.3., 19.30 Uhr	Erstes kurzes Treffen, Terminabsprachen, Buchbestellungen (10,- €), etc.
14.3.	Martin Luther und seine Welt
21.3.	Martin Luther und die Bibel
28.3.	Der evangelische Gottesdienst
4.4.	Glaube konkret

Die Abende sind auch an diejenigen gerichtet, die noch wenig über „Kirche“ wissen, vielleicht noch gar nicht Mitglied unserer Kirche sind. Ich bin gespannt auf die Abende mit Ihnen, und hoffe, dass einige von diesem besonderen Angebot Gebrauch machen.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich und wünsche uns ein gutes, entdeckungsreiches Jubiläumsjahr 2017,



Ihr Pastor Guido Jäckel

Unser neuer Kirchenvorstand



Wir haben einen neuen Kirchengemeinderat! Nach der Wahl am 1. Advent wurden folgende zehn Damen und Herren im Gottesdienst am 8.1. in ihr Amt eingeführt (v.l.n.r.): Günther Friedrichsen, Walter Siefert, Uwe Nahnsen, Cayen Carstensen-Tramm, Stephan Kurella, Birgit Concilio, Ose Oldsen, Norbert Godbersen, Ernst-Uwe Brodersen und Oke Ebsen.

Herzlichen Dank allen, die sich an der Wahl beteiligt haben. Das sind vor allem die, die kandidiert haben. Wir danken auch den Wahlhelfern, die am Wahltag für den reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Dank auch an die, die vom Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Leider waren das nur knapp 20 %. Schade. Wir bitten die Gemeinde, den Dienst des Kirchengemeinderats zu unterstützen und selber durch Ideen und Teilnahme an einer lebendigen Gemeinde zu bauen.

Im Gottesdienst wurden mit großem Dank Margarethe Magnussen, Margret Nissen und Brigitte Herb aus ihrem Dienst als Kirchenvorsteherinnen verabschiedet (GJ).

Neues aus der Ev. Kita „Nordsterne“



Jedes Jahr feiern wir gemeinsam mit den Kindern den „Weltkindertag“. Im vergangenen Jahr lautete das Thema: „Kinder haben Rechte - auf ihren Namen.“ Folgende Gedanken verbinden wir mit dem Thema. Meine Kollegin Kati Frenzel hat es für Sie zusammengefasst:

Unsere Namen gehören zu uns. Sie sind nicht nur Schall und Rauch. Bevor ein Kind „ich“ sagt, sagt es seinen Namen. Die Eltern suchen den Namen ihrer Kinder unter verschiedenen Aspekten aus, z.B. soll er zur Familie passen, einen Bezug zu Angehörigen darstellen oder eine religiöse Bedeutung haben. Die Namensgebung kann auch verbunden sein mit einem Segen oder einem Wunsch für die Zukunft des Kindes.

Welchen Namen die Eltern auch immer ihrem Kind geben, sie tragen ihn ein Leben lang und sind einzigartig. Bei der Namensgebung und der Taufe des Kindes wird auch an die Zusage Gottes „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“ (Jesaja 43,1) gedacht.

In unserer Kita unterstützen wir die Kinder in ihrer Identitätsentwicklung „Ich bin ich, die anderen sind anders. Gemeinsam gehören wir hierher, obwohl wir alle unterschiedliche Namen tragen.“(Georg Hohl) Überall in der Kita begegnen die Kinder ihrem Namen. Geschrieben auf ihrem Ordner, in der Garderobe, im Waschraum und gesprochen von uns und den anderen Kindern. Jedes Kind wird mit seinem Namen begrüßt und verabschiedet. Durch seinen Namen wird das Kind mit seinen Eigenschaften und Eigenheiten, seinen Stärken und Schwächen, der Familie und seiner Herkunft in der Entwicklung seiner eigenen Persönlichkeit von uns Mitarbeiterinnen wertgeschätzt und unterstützt.

Einen ganz lieben Gruß aus der Kita „Nordsterne“ senden Ihnen und Euch die Mitarbeiterinnen,

Andrea Mauderer

Zur Info

In den ev. Kitas „Tausendfüßler“ und „Nordsterne“ werden **bis zum 15. März Anmeldungen für das kommende Kita-Jahr**, das am 1. August 2017 beginnt, entgegengenommen. Kinder, die in die Krippe oder Naturgruppe aufgenommen werden sollen, können ausschließlich in der Kita „Tausendfüßler“ angemeldet werden.

Krippenspiel 2016 der Kleinen Konfirmanden



In diesem Jahr wurde das Krippenspiel mit dem Titel "Schafe von Bethlehem" von den kleinen Konfirmanden mit vollem Eifer einstudiert. Alle Kinder waren immer zu den Proben pünktlich und auch sehr schnell textsicher. Dafür ein ganz dickes LOB und DANKE.

Genauso möchten wir uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung und das Herrichten der Kostüme bedanken. Zum Schluss möchte ich mich bei Susanne und Guido bedanken: Beide haben mit einer Freude die Kinder immer wieder motiviert und begeistert, so dass die Zeit wie im Fluge verging. Danke dafür und auf weitere schöne Unterrichte.

Liebe Grüße, *Regine Rathje*

Herzlichen Dank an Dorit und Peter Godbersen, die uns den prächtigen Weihnachtsbaum geschenkt haben.

Nachlese zum Adventsmarkt



So hatten wir uns das gewünscht:

entspannte Atmosphäre, zufriedene Gäste, schönes Wetter und für alle Besucher unseres Adventsmarktes „einen Tag für die ganze Familie“!

Die ev. Kirchengemeinde und die Ideenschmiede PRO Langenhorn bedanken sich bei den Sponsoren, bei den Unterstützern und bei den Helfern, die uns in der Organisation und Abwicklung zur Seite standen.

Erfreulich war, dass das Programm den Anklang fand, den wir uns vorgestellt hatten, so auch die Tombola und die Aktion „Wünsch Dir was“, der „Orient-Express“, usw. Der musikalische Adventsgottesdienst am Abend unter der Leitung von unserem Pastor Guido Jäckel war ein schöner Abschluss.



Die Gäste, die zum Teil auch aus den Nachbargemeinden von Norden bis Süden uns besuchten, waren voll des Lobes, und diese Anerkennung ist die Verpflichtung für einen weiteren Adventsmarkt.

Die politische Akzeptanz, vertreten durch Herrn Ingbert Liebing, MdB, und den Schirmherrn Bürgermeister Horst Petersen wurde, von den Gästen als Wertschätzung anerkannt.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche und zufriedene Zukunft sowie ein gesundes Jahr 2017. In diesem Sinne alles Gute vom Team PRO Langenhorn.

Joachim Hoffmann

Unser Pfadfinderstamm St. Laurentius

Ein sehr unschönes Ereignis machte die Langenhorner Pfadfinder und die fleißigen Helfer zu wahren Baulöwen. Im Sommer wurde unser liebevoll errichteter Unterstand von Unbekannten zerstört (die shz berichtete). Schnell war klar, dass es so nicht bleiben kann. Ein neuer Unterstand muss her. Dank zahlreicher Spenden war es uns möglich, das nötige Material zu besorgen. Mit etwas Organisationsgeschick, ausreichend freiwilligen Helfern und grenzenloser Motivation ging es im September an die Umsetzung unserer Pläne. Mit vereinten Kräften konnte der Bau des Unterstandes nach nur zwei Tagen abgeschlossen werden. Zu verdanken haben wir das vor allem der tatkräftigen Unterstützung unserer engagierten Helfer, denen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen!



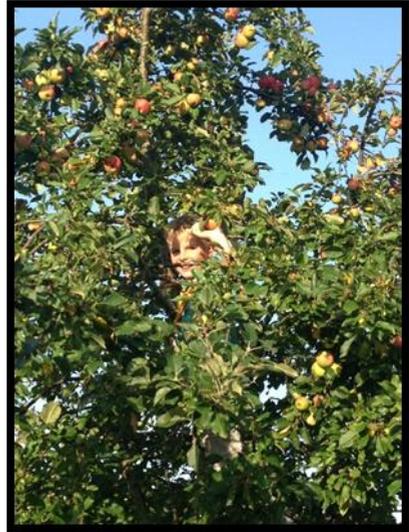
Doch noch so viele fleißige Hände nützen nichts ohne Material. Deshalb bedanken sich die St. Laurentius Pfadfinder aus Langenhorn ganz besonders bei Knud

Brodersen Dachdeckerei Langenhorn, dem Kreativkreis Langenhorn, für die Kollekte von Hochzeiten und Gottesdiensten, bei Stöber Optik aus Bredstedt für das Sammeln von Spenden, dem Team Baucenter aus Wanderup, der VR Bank aus Langenhorn sowie der Zimmerei Hauke Petersen, ebenfalls aus Langenhorn. Dank Ihrer Spenden war es uns möglich, unser Projekt zu verwirklichen.

**Am Mittwoch, dem 1. März, findet ab 16.00 Uhr im neuen Unterstand ein Gottesdienst zur Tuchverleihung statt.
Herzliche Einladung.**

Alle Jahre wieder...

Im Herbst heißt es bei den Langenhorner Pfadfindern immer wieder aufs Neue: Äpfel sammeln! Wie schon in den vorangegangenen Jahren haben wir uns wieder auf den Weg gemacht und in Langenhorn Äpfel gesammelt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die uns ihre Apfelbäume zur Verfügung gestellt haben. Und so ist es uns auch diesmal gelungen, ausreichend Apfelsaft zu pressen, sodass Sie sich selbst von dem regionalen Geschmack des Langenhorner Apfelsaftes überzeugen können.



Zu erhalten ist er an folgenden Stellen:

- Touristinformation in Bredstedt
- Pastorat (gerne mittwochs 16:00 – 17:30 Uhr)
- bei Gaby Sorgenfrei (Tel. 04672/1505)

5 Liter kosten 8,50 €, 15 Liter nur 24,- €.

Die St. Laurentius Pfadfinder aus Langenhorn wünschen allen ein gutes Jahr 2017.

Claudia Lewald

**Pfadfinderstamm St. Laurentius:
Jeden Mittwoch, 16.00-17.30 Uhr für Kids ab 8 Jahren**

*„Lebenskünstler sind Menschen, die schon vollkommen glücklich sind,
wenn sie nicht vollkommen unglücklich sind.“ ~ Danny Kaye*

Angebote des Ev. Kinder- und Jugendbüros



Watt`n das? Clowns 1.0

Sind Clowns immer komisch? Wir finden es heraus! Also, rote Nase auf & los geht`s! Hast Du Lust, einfach mal was Verrücktes auszu-probieren? Trägst Du einen Clown in Dir oder willst Du ihn gern entdecken? Dann sei dabei!

Eine entspannte Atmosphäre & witzige Leute gibt`s gratis dazu!

Zeit: 17. - 19. März 2017
Für wen: Jugendliche von 12 - 15 Jahren
Ort: Gemeindehaus, Niebüll
Kosten: 20 €
Leitung: Toby Möller & Team



Watt`n das? Jonglage 1.0

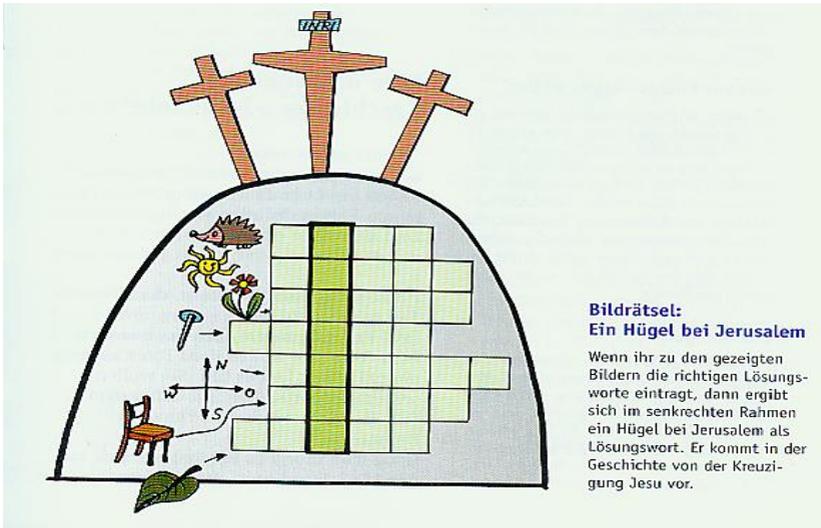
Übung macht den Meister – aber jeder fängt mal klein an! Deshalb gibt es hier an 2 Tagen die Basics an 3 Spielgeräten! Wir fangen mit Bällen an, dann werden wir den Devilstick bezwingen & am Ende cool

le Tricks mit dem Diabolo lernen! Du hast null-komma-nix Ahnung?? Macht nix!

Zeit: 05. - 06. Mai 2017
Für wen: Jugendliche von 12 - 15 Jahren
Ort: Gemeindehaus Garding, Markt 4
Kosten: 10 €
Leitung: Toby Möller & Team

Wir freuen uns auf Dich! Anmeldeformulare & weitere Infos gibt es unter: info@ev-kinderundjugend-nf.de
Bei Fragen hilft Dir unser Büro in Niebüll weiter: 04661 / 1462

Kinderrätsel



Pflegeberatung

ein kostenloses Angebot der Diakoniestation Bredstedt-Langenhorn

Eine Pflegesituation löst in einer Familie meist große Ratlosigkeit und viele Fragen aus. Die wenigsten sind darauf vorbereitet, spontan eine Pflege zu übernehmen. Die Organisation der Pflege und die Pflege selbst sind zwei äußerst umfangreiche Themen, in denen man sich quasi von heute auf morgen auskennen sollte. Da das unmöglich ist, brauchen pflegende Angehörige Informationen und Beratung.

Die Diakoniestationen Bredstedt-Langenhorn und Niebüll bietet mit ihrer Pflegeberaterin ein kostenloses Angebot. In Ihrem Zuhause zeigt die Pflegeberaterin, wie Angehörige Entlastung finden und wie sie Ihre Kräfte schonen können. Das Angebot umfasst Fragen „rund um die Pflege“, zu den Hilfsmitteln, zum Wohnraum und zur Finanzierung. Unsere Pflegeberaterin erreichen Sie unter der Tel.-Nr.: 04671-5911 (Mo-Fr).



Ihre Pflegedienstleitung, Dana Juhnke

Weltgebetstag

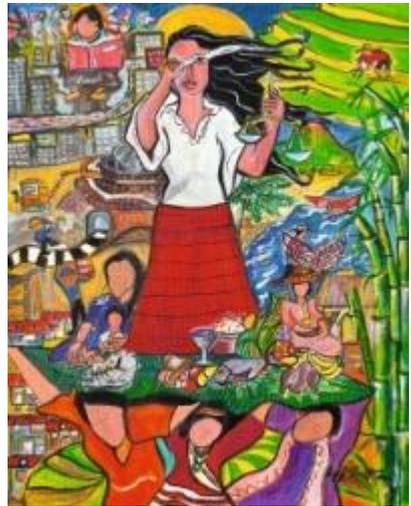


© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Am **Freitag, dem 3. März, um 19.00 Uhr** feiern wir im Gemeindehaus in Langenhorn den "Weltgebetstag der Frauen". Diesmal geht es unter dem Motto „Was ist denn fair?“ um die Philippinen.

Diese Frage stellt uns das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg, das die philippinischen Frauen ins Zentrum ihrer Liturgie für den Weltgebetstag 2017 gerückt haben. Die Frauengestalt auf dem Titelbild ist die Verkörperung einer Gerechtigkeit, die es wagt, genau hinzusehen und die Lebenswirklichkeit der Menschen wahrzunehmen.

*Weltgebetstag Philippinen
Informiert beten - betend handeln*



Die Philippinen sind mit mehr als 7.000 Inseln ein Land voller Schönheiten und Gegensätze in Südostasien. Auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane und Taifune.

Frauen aus Langenhorn und Bordelum laden zu diesem Treffen ein. Es erwarten Sie ein bunter Abend mit Bildern und Informationen von den Philippinen, ein Gottesdienst und natürlich ein landestypisches Buffet.

Ansprechpartnerinnen aus Langenhorn sind Birgit Concilio (Tel. 77 26 81) und Theodore Laudahn (Tel. 1464). Alle Frauen, aber auch Männer, sind dazu herzlich ins Gemeindehaus eingeladen.

Birgit Concilio

Ostern: Wussten Sie das?

Nach fünf Jahren Osternacht feiern wir in diesem Jahr einmal wieder Ostern zur ganz normalen Zeit: **Ostersonntag, dem 16.4., um 10.00 Uhr**. Da Ostern dieses Jahr spät liegt, müsste die Osternacht schon um 5.30 Uhr beginnen, um gemeinsam den Sonnenaufgang zu erleben. Vielleicht ist es auch ganz gut, nach fünf gemeinsam erlebten Osternächten nun ein Jahr Pause zu machen und denen, die nicht so früh aufstehen möchten, einen festlichen Ostergottesdienst anzubieten. In 2018 wird dann voraussichtlich wieder ein Frühgottesdienst stattfinden.

Wussten Sie eigentlich, dass sich der Ostertermin nach dem Mond richtet? Ostern wird am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühjahrsbeginn gefeiert. Also frühestens am 22. März und spätestens am 25. April.



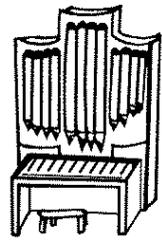
Wussten Sie eigentlich, wie das Ei zum Osterfest kam? Eier sind das Symbol der Fruchtbarkeit und des neuen Lebens. Eben diese Hoffnung auf ein neues Leben feiern wir mit der Auferstehung, die mit Jesus ihren Anfang genommen hat. Dazu erinnert das Ei an das Grab Jesu: Als die Frauen am frühen Ostermorgen zum Grab kamen, war der Stein vor der Grabeskammer weggerollt. Ähnlich befreit sich das Küken aus der Eierschale, um das Licht des Lebens zu sehen.

Wussten Sie eigentlich, dass das Verstecken der Osternester auf eine jüdische Passahtradition zurückgreift? Beim Passahfest wird an die Flucht des Volkes Israel aus Ägypten erinnert. Hals über Kopf verließ das Volk das unliebsame Land. Zeit, sich für den langen Weg zu rüsten, blieb nicht: Die Brote konnten nicht aufgehen. In Erinnerung daran wird beim Passahfest nur Brot, das ohne Hefe und Sauerteig gebacken wird, gegessen (ungesäuerte Fladen). Um alles, was sauer ist, aus dem Haus zu beseitigen, reinigen einige jüdische Familien ihr Haus in dieser Zeit besonders gründlich. Dabei verstecken Mütter ein Stück Sauerteig. Die Kinder suchen danach, wie bei uns nach Ostereiern, und bekommen dafür eine Süßigkeit.

Guido Jäckel

Orgelsommer St. Laurentius Langenhorn

Jetzt ist es also „amtlich“: Das regelmäßige Durchführen kirchenmusikalischer Veranstaltungen hoher Qualität in unserer Kirche ist gesichert! Die bisherige organisatorische Arbeit des Orgelbauvereins wird nach dessen Auflösung zum Jahresende 2016 zukünftig vom neu gegründeten **„Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Laurentius Langenhorn e.V.“** fortgeführt. Die Gründungsversammlung am 12.1. wählte den seit Jahresbeginn pensionierten bisherigen Westerländer Kantor und Organist Martin Stephan zum 1. Vorsitzenden, zu seiner Unterstützung Erhard Stern (2. Vors.), Dr. Gerhard Steinort (Schatzmeister) sowie als Beisitzer Manuela Nitsche und Mario de Mattia, der bereits für den Orgelbauverein die Internetseite pflegte und dies erfreulicherweise auch für den neuen Verein zu übernehmen bereit ist. Für Rückfragen stehen M. Stephan (7723271), E. Stern (966) und G. Steinort (833) zur Verfügung; eine Internetseite wird eingerichtet werden.



Nachdem nunmehr die Regularien (Finanzamt, Notar, Vereinsregister, Kontoeinrichtung) fast abgeschlossen sind, steht der Versendung der Beitrittsformulare nichts mehr im Weg. Der Jahresbeitrag wurde nach Beschluss der Versammlung auf 15 € pro Mitglied bzw. 20 € pro Ehepaar festgelegt.



Martin Stephan stellte die bereits von ihm organisierte Veranstaltungsreihe des Orgelsommers 2017 vor, die am 6.6. mit Trompete und Orgel beginnen und am 29.8. mit Horn und Orgel enden wird; der traditionelle Dienstag-Termin soll erhalten bleiben. Häufiger als bisher werden neben der reinen Orgelmusik auch Konzerte mit weiteren Instrumenten die Attraktivität der Sommerkonzerte erhöhen.



Versammlung und Vorstand des neuen Vereins brachten der bisherigen Vereinsführung, insbesondere dem 1. Vorsitzenden Christian Sönksen, unter großem Beifall ihren Dank für die langjährige intensive Organisationsarbeit zum Ausdruck.

Dr. Gerhard Steinort

Kirchenmusik in St. Laurentius: Wir brauchen Sie!

Die Kirchengemeinde freut sich über die Gründung des neuen Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an St. Laurentius. Wie gut, dass sich Ehrenamtliche gefunden haben, die bereit sind, sich für die Kirchenmusik vor Ort zu engagieren. Insbesondere sind wir froh, dass die erfolgreiche Konzertreihe „Orgelsommer Langenhorn“ mit neuen Akzenten fortgesetzt wird. Nun bitten wir auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Ihre Unterstützung: **Werden Sie Mitglied im Verein und geben Sie damit den Verantwortlichen Rückenwind und Motivation für ihre Arbeit.** Die 15 € sind gut angelegt. Beitrittsformulare sind beim Vorstand sowie im Gemeindebüro erhältlich.

Der Kirchengemeinderat



*Herzlichen Dank dem Langenhorner Cartoonist Peter Butschkow!
Ein humorvoller Zugang zur ökumenischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“.*

Konfirmation am 30.4.2017

Info: Konfirmation 2018

Der Unterricht für den neuen Konfirmandenjahrgang beginnt am Donnerstag, dem 1. Juni 2017.

Alle Teilnehmer am Modell der Kleinen Konfirmanden 2012/13 werden angeschrieben. Wer daran nicht teilgenommen hat, kann sich im Kirchenbüro anmelden. „Die Neuen“ sind in der Regel jetzt in der 8. Klasse und sind zwischen Aug. 2002 und Juli 2003 geboren.

Der erste Informationsabend für Eltern findet am Mittwoch, dem 17. Mai, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Hier wird ggf. die Gruppeneinteilung festgelegt und entschieden, ob der Unterricht jeden Donnerstag stattfinden soll oder teilweise geblockt an einem Samstagvormittag. Dazu bitte Terminkalender mitbringen. Die Konfirmation wird voraussichtlich am 5./6. Mai 2018 gefeiert.

Konfirmandenfreizeit

Zum Ende unseres Konfirmandenunterrichtes fuhren Pastor Jäckel und Frau Concilio für ein Wochenende mit den Konfirmanden zur Konfirmandenfreizeit auf die Ebbüllwarft in Emmelsbüll. Wir sind dort gern gesehene Gäste und fühlen uns dort wohl. In diesem Jahr waren wir eine kleine Gruppe von 14 Jugendlichen. Zu unserer Verstärkung kamen Freya Harksen aus Langenhorn und Levke Schuchardt aus Bredstedt mit. Sie waren verantwortlich für das Programm am Abend, was den Jugendlichen total viel Spaß bereitet hat, und auch wir Erwachsenen kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus.



Neben dem Abendprogramm haben wir am Tag viel mit der Bibel gearbeitet, da das Thema „Leiden und Sterben Jesu“ war. Die Ernsthaftigkeit der Jugendlichen war spürbar.

am
Ergebnis-

gezeigt. Da wir uns selbst gepflegt haben, gab es nur Leckeres zu essen. Pizza, Spaghetti, Rohkost standen auf dem Speiseplan. Abwaschen, fegen, Tische abwischen, alles wurde mit Freude erledigt. Viel zu schnell verging die Zeit und einige wären wohl noch gern geblieben, zumal an den nachfolgenden Tagen schulfrei war.

Im Gottesdienst
19. Februar haben wir die
se den Eltern und der Gemeinde

Bis zur Konfirmation am 30. April bleibt uns noch etwas Zeit. Dennoch möchten wir Euch schon jetzt sagen: „Ihr wart eine tolle Gruppe!“

Es machte uns viel Freude, mit Euch zusammen gewesen zu sein. Kommt, wann immer Ihr wollt, bei uns vorbei, wir möchten für Euch da sein.

Birgit Concilio

Zahlen aus unserer Gemeinde

Unsere Kirchengemeinde zählt 2276 Mitglieder. In den letzten drei Jahren ist die Zahl annähernd konstant geblieben. Damit sind immerhin noch 72 % der Langenhorner Einwohner evangelisch. Im vergangenen Jahr 2016 traten sieben Menschen wieder in die Kirche ein. Die Anzahl der Austritte war jedoch doppelt so hoch. Im Jubiläumsjahr laden wir Sie herzlich ein, über einen Eintritt bzw. Wiedereintritt in die ev. Kirche nachzudenken. Wir freuen uns auf Sie!



Bunter Nachmittag

Am 8. März lädt die ev. Frauenhilfe zum bunten Nachmittag ein. Zu Gast wird eine Flötengruppe aus Breklum sein. Neben Musik, Kaffee und Kuchen wird ein weiterer Höhepunkt das „Dalli Dalli Spiel“ sein. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Karin Jacobsen (Tel.: 676) oder im Kirchenbüro (Tel.: 329).

Karfreitag

Am Karfreitag werden wir dieses Jahr einen besonderen Gottesdienst feiern. In ihm wird der renovierte alte Altar wieder offiziell in Betrieb genommen. Die aufwändigen Renovierungsarbeiten sind bis dahin abgeschlossen und das neue Parament (Altardecke) am Altarstein angebracht. Im Gottesdienst, der natürlich vor dem alten Altar gefeiert wird, soll der Altar mit seinen Bildern selber im Mittelpunkt stehen. Mit ihnen werden die Ereignisse des Gründonnerstags und Karfreitags in den Mittelpunkt der christlichen Botschaft gesetzt.



**Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst:
Karfreitag, dem 14.4., 10.00 Uhr**



Jahreslosung 2017

Prophet Hesekiel 36,26

Veranstaltungskalender



Begegnungsnachmittag	jeden 2. und 4. Montag eines Monats, 14.30 Uhr
Bunter Nachmittag	8.März, ab 14.30
Essen in Gemeinschaft	Dienstag 7.3., 4.5., 2.5., 11.30 Uhr
Geburtstagsfrühstück	16. März 9.00 – 11.00 Uhr
Gospelchor	montags, 19.30 Uhr
Hauskreis	mittwochs, 20.00 Uhr bei Fam. Prochnow – Martensen
Kibita	wird bekanntgegeben
Konzert Klangspal	13.5., 18.00 Uhr
Kreativkreis	jeden 2. Dienstag ab 14.00 Uhr
Pfadfinder	mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus, ab April: Pfadiwald
Posaunenchor	dienstags, 18.00 Uhr
Weltgebetstag	3. März, 19.00 Uhr Gemeindehaus

Schweden trifft Nordfriesland

Ein schwedischer Chor musiziert zusammen mit der Gruppe Klangspål schwedische, interdeutsche und internationale Folklore: Samstag, dem 13.05., um 18 Uhr in der St. Laurentius-Kirche zu Langenhorn.



Gottesdienste von März bis Mai

März

3.3.	19.00 Uhr	Weltgebetstag, Gemeindehaus
5.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst
12.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst
19.3.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Taufen
26.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe



April

2.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu „500 Jahre Reformation“
9.4.	10.00 Uhr	Palmsonntag
14.4.	10.00 Uhr	Karfreitag vor dem alten Altar
16.4.	10.00 Uhr (!)	Ostersonntag
23.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.4.	10.00 Uhr	Konfirmation, Abendmahl, Gospelchor Posaunenchor

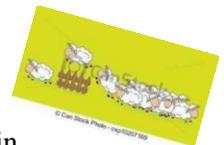


Mai

7.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
21.5.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
25.5.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt
28.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst (ggf.)
4.6..	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst an der Badekuhle mit Posaunenchor



Blick über den Gartenzaun



Am **Karfreitag, dem 14. April 2017**, wird um **17.00 Uhr** in der **Kirche St. Willehad in Leck** eines der bekanntesten und schönsten Werke von **J.S. Bach** aufgeführt: die „**Johannespassion**“. Ausführende sind die Kantorei St. Willehad, die Nordfriesische Compagnie, Vokalsolisten sowie ein Barockorchester, die Gesamtleitung hat Thomas Hansen. Der Eintritt beträgt 20,00 €, ermäßigt 15,00 €.

Wir sind für Sie da

Kirchenbüro

Kirstin Magnussen
mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr
freitags 9.00 - 12.00 Uhr
Tel: 04672-329
langenhorn@kirchenkreis-nordfriesland.de

Pfarramt

Pastor Guido Jäckel
Tel: 777162
Fax: 777161
e-mail: guido-jaeckel@web.de

Kindertagesstätten

Nordsterne: Andrea Mauderer
Tel: 624
Tausendfüßler: Marion Petersen
Tel: 1735

Kirche und Friedhof

Ernst-Uwe Brodersen, Tel: 7000
Gemeindehaus
Magrit Kakuschke, Tel: 1339

Kirchenmusik

Gospelchor: Guido Jäckel
Tel: 777162
Orgel: Christian Kerschies, Tel: 1388
Posaunenchor: Ernst -August Autzen
Tel: 660

Diakonie Langenhorn-Bredstedt

Tel: 04671-5911
Frauenhilfe
Karin Jacobsen, Tel: 676
Pfadfinder
Alexandra Lewald, Tel: 776290

Herausgeber: Kirchengemeinderat Langenhorn

V.i.S.d.P.: Pastor Guido Jäckel

Erscheinungsweise: Vierteljährlich, 1.750 Stück

Spendenkonto: Kirchengemeinde Langenhorn bei der Nospa:
IBAN: DE 96 2175 0000 0001 0039 95
BIC: NOLADE 21 NOS